

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 125. Sonnabend, den 5. Mai 1821.

Haß gegen die Aerzte.

(Aus dem Franz. der Elite de bonsmots.)

Ein Fürst und großer Feind von Arznei
Ward einst gefährlich krank. Man holt den
Arzt herbei.

Was will er? ruft der Fürst. Geht, sagt: ich
lag' im Bette

Und könnt' ihn jetzt nicht seh'n, bis sich's ge-
bessert hätte.

zu St. Johannes: Früh = M. Hund,
zu St. Georgen: Früh = M. Sander,
Vesper Betstunde u. Examen,
zu St. Jakob: Früh Herr M. Adler,
Katechese in der Freischule: = Bielig.
Reform. Gemeinde: Früh Deutsche Predigt.
in der königlich katholischen Schloßkirche:
RP. Herr Kaplan John.

B ö c h n e r:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Misericordias Domini
predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Tschirner:
Vesper = M. Gulenstein,
zu St. Nikolaus: Früh = D. Enke.
Mittag = M. Klinkhardt.
Vesper = M. Ditto.
in der Neufirche: Früh = M. Siegel,
Vesper = M. Söfner,
zu St. Peter: Früh = M. Röbe.
Vesper = M. Kühn.
zu St. Paulus: Früh = M. Hesse.
Vesper = M. Bähr.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Anbetung Dir etc. von Mozart
Gaudent in coeli animae sanctorum etc. von
Christoph Thomas Balliser. (Achtzig.)

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Credo in unum Deum etc. von Jos. Haydn.